

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 37 (1870)

Artikel: Beilage IX : Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürcherischen Volksschullehrer pro 1869
Autor: Meyer, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

über die

Wittwen- und Waisenstiftung für die zürcherischen Volksschullehrer
pro 1869.

Schlußrechnung. Die Prämieeneinnahme für 714 Mitglieder zu Fr. 15. — hat betragen Fr. 10,710. —

Gestorben sind im Berichtsjahre 18 Lehrer oder 2,52 %/o sämtlicher Mitglieder und zwar:

Ohne Wittwen oder rentenberechtigten Kinder:

4 Lehrer oder 0,56 %/o der Mitglieder, nämlich:

1. Zolliker, Jakob, in Eschlikon, Nr. 790, starb den 26. Januar.
2. Schweizer, J. J., in Zürich, „ 514, „ „ ? März.
3. Volkart, J. Jakob, in Hofstetten „ 905, „ „ 14. Juli.
4. Frei, Heinrich, in Heferisweil „ 673, „ „ 25. November.

Mit Wittwen oder rentenberechtigten Kindern:

14 Lehrer oder 1,96 %/o der Mitglieder, nämlich:

	Nr.	starb	Jahre alt	Wittwe Police	Einkauf
				Nr.	Fr.
1. Garner, Konrad, in Volkentsewil	133	26. Jan.	45	413	1400
2. Ründig, Jakob, in Volken . . .	319	27. Febr.	66	417	880
3. Landert, Jakob, in Rudolfsingen .	326	5. März	65	418	890
4. Waser, J. J., in Winterthur . .	592	18. April	30	420	1700
5. Pfister, Heinrich, in Käpfnach .	435	21. „	39	424	1560
6. Gut, Kaspar, in Oberlunnern .	194	25. Mai	77	429	700
7. Weber, Heinrich, in Oberdürnten	698	29. „	48	430	1340
8. Meier, Heinrich, in Neerach . .	366	2. Juni	27	432	1730
9. Kellstab, Hs. Konrad, in Aufersthl	449	6. Juli	56	439	1150
10. Weber, Johannes, in Wipkingen	595	15. August	70	442	830
11. Nüssli, Jakob, in Gutesweil . .	411	15. Sept.	59	445	1000
12. Brunner, Hs. Jakob, in Baffersdorf	92	3. Okt.	9*	446	624
13. Kitt, Hs. Kaspar, in Feuerthalen	301	19. „	19	448	820
14. Stähli, J. J., in Buchenegg . .	533	26. Dez.	50	452	1300
Total . . .					<u>Fr. 15924</u>

* Jüngstes Kind.

Das erste Rechnungsjahr des III. Quinquenniums mit Fr. 10,710 Prämieinnahme und Fr. 15,924 Einkaufsausgabe ergibt somit ein Defizit von Fr. 5214.

Das II. Quinquennium hatte 1868 mit einem Defizit von Fr. 11,520. — geschlossen. Durch Wiederverheirathung folgender zwei Wittwen aus dem II. Quinquennium 1. Wittwe Anna Weber geb. Furrer, Police A. 357, 2. Wittwe Susanna Pauline Brunner geb. Winkler, Police A. 302 sind von ihrer Einkaufssumme „ 2,680. — rückfällig geworden, die gemäß § 5 c. des Vertrages zur Deckung des Defizits des II. Quinquenniums zu verwenden sind. Das letztere reduziert sich demzufolge auf Fr. 8,840. —

Der H ü l f s f o n d der Lehrerschaft erzeugte am 31. Dezember 1868 einen Aktivsaldo von Fr. 41,518. 65

A u s g a b e i m B e r i c h t s j a h r e:

Oktober 2. Jährliche Unterstützung an Lehrer Bosshard in Neubrunn-Turbenthal „ 100. —
Bleiben Fr. 41,418. 65

E i n n a h m e:

Netto Zinszuwachs „ 1,659. 77
Geschenk der Liederbuchkommission „ 1,000. —
Somit Aktivsaldo des Hilfsfonds mit 31. Dezember 1869 Fr. 44,078. 42

Zürich, den 31. Dezember 1869.

Namens der Schweiz. Rentenanstalt:

Der Direktor

(sig.) W i d m e r.

Für richtige Abschrift:

Der Sekretär der Erziehungsdirektion:

F. M e h e r.